

## **Dauthendey, Max: [in manchen Stunden] (1892)**

- 1 In manchen Stunden
- 2 Erscheinst du mir:
- 3 Steinern deine Stirn.
- 4 Auf adligem granitnem Roß,
- 5 Du stampfst durch eine Nacht,
- 6 Du lachst und lachst,
- 7 Von Felsen stürzt dein Lachen,
- 8 Und unten steht ein blöder Menschentroß
- 9 Und zittert, wo du lachst.
- 10 Ein andermal
- 11 Seh ich dich krank und siech,
- 12 Du kriechst dich in die Erde
- 13 In Särge, wo die Toten faulen,
- 14 Würmer ziehen über deine Stirn,
- 15 Du schlägst die Hände vor dein Angesicht,
- 16 Und Trän' um Träne sticht durch deine Finger.
- 17 Dann wieder nahst du leise mir.
- 18 Tiefblaue Blumen sind bei dir.
- 19 Tiefblaue Blumen blühn aus deinen Augen,
- 20 Sie lächeln, schweigen,
- 21 Und alle Menschen saugen Honig
- 22 Aus deinem Lächeln, deinem Schweigen.

(Textopus: [in manchen Stunden]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25833>)